

Vorlage Nr. V/14/2020
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

Bremer Rat für Integration, Nachbenennung eines Mitgliedes durch den Magistrat aufgrund eines Rücktritts

A Problem

Durch Beschluss der Deputation für Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration im Dezember 2004 wurde der „Bremer Rat für Integration“ (BRI) eingerichtet. Das Ziel des Rates besteht unter anderen darin, einen Beitrag zur Stärkung des Zusammenlebens in Bremen und in der pluralen Einwanderungsgesellschaft zu leisten sowie darauf hinzuwirken, dass Verschiedenheit als Realität anerkannt wird.

Diese Aufgabe umfasst:

- Die Erarbeitung von Stellungnahmen zu integrationspolitischen Fragen und Vorhaben.
- Die Begleitung der Umsetzung von integrationspolitischen Konzepten.
- Die Förderung der Zusammenarbeit aller bremischen Akteure der Integrationspolitik und der Institutionen, die den Integrationsprozess maßgeblich begleiten, beeinflussen und unterstützen.
- Die Initiierung, Organisation und Begleitung von Fachveranstaltungen und Diskussionsforen.
- Die Förderung der politischen Beteiligung von Migrantinnen und Migranten, insbesondere bisher unterrepräsentativer Gruppen.
- Die Förderung der aktiven Beteiligung bei der Gestaltung der Integrationsaufgaben der Vereine.
- Die Förderung des Interkulturellen Dialogs und der Interkulturellen Öffnung.
- Die Begleitung von Erhebungen und Expertenbefragungen/Anhörungen.
- Initiierung einer eigenständigen Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Lage von Zuwanderinnen und Zuwanderern im Lande Bremen in allen wichtigen gesellschaftlichen Bereichen.
- Die Befassung mit Gesetzgebungsfragen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene, z. B. in Fragen der Antidiskriminierung.

Der Bremer Rat für Integration hat sich am 13.09.2017 für die Amtsperiode bis 2021 neu konstituiert.

Laut §3 (1) der BRI-Satzung benennt der Magistrat pro Legislaturperiode vier Vertreterinnen/Vertreter aus der Stadtgemeinde Bremerhaven. Am 07.02.2018 hat der Magistrat unter anderem Ayhan Gündogdu für die Legislaturperiode 2017-2021 benannt. Mit Schreiben vom 26.08.2020 hat Herr Ayhan Gündogdu mitgeteilt, dass er nicht mehr für eine Mitarbeit im BRI zur Verfügung steht. Es wird vorgeschlagen, den so entstandenen freien Platz durch Herrn Mircea Ionescu (Vorstand der Menorah-Gemeinde) zu ersetzen.

B Lösung

Der Magistrat entsendet Herrn Mircea Ionescu (Vorstand der Menorah-Gemeinde) in den Bremer Rat für Integration.

C Alternativen

Der Bremer Rat für Integration fungiert bis zum Ende der Legislaturperiode im September 2021 mit nur drei statt vier Bremerhavener Mitgliedern.

D Beschlussvorschlag

Der Beschlussvorschlag hat weder personal- oder finanzwirtschaftliche noch klimaschutzrelevante Auswirkungen.

Laut § 3 der BRI-Satzung sollen die Mitglieder möglichst Frauen und Männer gleichmäßig repräsentieren. Da ein Mann zurückgetreten ist, wird vorgeschlagen, diesen Platz auch wieder durch einen Mann nachzubesetzen.

Als Gremium zur Stärkung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und verstärkten Zusammenarbeit aller Akteure der Integrationsarbeit im Lande Bremen ist die Besetzung des BRI auch für die ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger relevant. Eine Abstimmung mit dem Vorstand des Rates der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Bremerhaven ist entsprechend erfolgt.

Die Belange der Menschen mit Behinderung und des Sports sind von dem Beschlussvorschlag nicht direkt betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils liegt nicht vor.

E Beteiligung/Abstimmung

Eine Abstimmung mit dem Vorstand des Rates der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Bremerhaven ist erfolgt.

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet und wird über das zentrale Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt durch das Dezernat V. Die Veröffentlichung nach dem BremIFG ist sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat beschließt die Benennung von Herrn Mircea Ionescu in den Bremer Rat für Integration (BRI) für die verbleibende Zeit der Legislaturperiode 2017 – 2021 als Nachbesetzung von Herrn Gündogdu.

Uwe Parpart
Dezernent